

ADB-Artikel

Eisenbach: *Johann Friedrich E.*, geb. zu Stuttgart 2. Febr. 1728, gest. zu Tübingen 22. März 1801, Sohn des Kammerfactors und Kaufmanns Joh. Heinr. E. in Stuttgart. Er studirte zu Tübingen und Göttingen, wurde 1751 an letzter Universität Doctor beider Rechte, las später in Tübingen über die württembergische Staatshistorie und das Staatsrecht, wurde 1753 herzoglicher Regierungsrath und geh. Secretarius in Stuttgart, 1759 Landschaftsconsulent, legte im J. 1794 seine Aemter nieder und privatisirte auf dem Schaichhof bei Tübingen. E. schrieb u. a.: „Geschichte und Thaten Ulrichs, Herzogs zu Württemberg, mit Urkunden“, Tübingen 1754. 4.

Literatur

Vgl. J. J. Moser, Schwäbische Merkwürdigkeiten 588. Haug, Schwäbisches Magazin (1777). 857. Chr. Weidlich's Biogr. Nachrichten I. (1781) 157. Meusel, G. T. 2. (1796) 185.

Autor

P. Stälin.

Empfohlene Zitierweise

, „Eisenbach, Johann Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
